

Deine Zukunft in Europa – was denkst du darüber?

2001 lancierte die Europäische Kommission das "Weissbuch – Neuer Schwung für die Jugend Europas", das Themen wie Partizipation, Information, freiwillige Aktivität u. a. in den Vordergrund stellt. Direkte Folge dieses "Weissbuches" ist der "Strukturierte Dialog", der zum Ziel hat, die direkte Kommunikation zwischen Jugendlichen und der Politik zu fördern. Diese Methode unterstützt, dass Jugendliche und junge Erwachsene die Möglichkeit erhalten, ausgewählte Themen mit Regierungen, Verwaltungen und EU-Institutionen zu diskutieren. Im April dieses Jahres wählte die Europäische Kommission ein prioritäres Thema aus: "Zukünftige Herausforderungen für junge Leute".

Was sehen junge LiechtensteinerInnen als Herausforderungen für die Zukunft an?
Was denken sie über Europa?

Andrej, Dace, und Inga - drei europäische Freiwillige in Liechtenstein - interessierten sich für diese Fragen und beschlossen, einen Beitrag zu leisten – und zwar in Form eines Films. Es entstand ein spannender Film, der aus verschiedenen Interviews besteht.

Wo aber findet man Jugendliche, die sich für ein Interview zur Verfügung stellen? Am Jahrmarkt, im Camäleon, im Skatepark, in Cafés oder einfach auf der Strasse, gibt Inga, Hauptverantwortliche des Films, Auskunft. Eine erste Schwierigkeit sei gewesen, junge LiechtensteinerInnen zum Reden zu bringen. Doch schlussendlich war sie absolut positiv überrascht und erfreut über die Antworten, die sie erhielt. Die Fragen wurden hauptsächlich von Inga erarbeitet. Hier einige Beispiele: Gefällt es dir in Europa und warum? Welches würdest du als Hauptproblem der Jugendlichen bezeichnen? Wo siehst du dich in 10 Jahren? Wo würdest du später gerne einmal leben? Diese Fragen wurden an Jugendliche der Altersgruppe 13- 30 Jahre gestellt. Die Antworten waren sehr unterschiedlich, berichtet Inga. Vor allem auf die Frage wo man später einmal leben wolle, habe sie ganz Verschiedenes zu hören bekommen, sagt Inga. Einige wollen weit weg, nach Asien oder Amerika, viele wollen jedoch auch in Liechtenstein leben, da es ihnen hier so gut gehe. Sehr spannend war es, bemerkt Inga, Leute mit Migrationshintergrund zu befragen. Hier war vor allem die Altersgruppe von 18-30 Jahren angesprochen. Wie erleben Leute Liechtenstein, die nicht ursprünglich von hier sind, und was denken sie über Europa? Und wie frei kann man sich eigentlich bewegen in Europa? So wurde die Frage gestellt, für welche Länder die Befragten schon einmal ein Visum gebraucht haben.

14 Jugendliche leisteten mit ihren Interviews einen Beitrag zu einem Film. Der Film wurde mit Hilfe des Jugendcafé Camäleons nun geschnitten und fertig gestellt.

(Text: Nathalie Burtscher)